



141/2004

Kiel, 1. Dezember 2004

## **Zukunftsvisionen von Menschen mit Behinderung: Fachtagung im Landeshaus zum demographischen Wandel**

Kiel (SHL) – *Mit Zukunftsvisionen beschäftigen sich am kommenden Freitag, 3. Dez. 2004, ab 10:00 Uhr gut 120 Gäste einer Fachtagung im Plenarsaal des Landtages, zu der Landtagspräsident Heinz-Werner Arens und der Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung, Dr. Ulrich Hase eingeladen haben.*

„Die Auswirkungen des demographischen Wandels auf die Situation der Menschen mit Behinderung sollen genauer unter die Lupe genommen werden“, betonte Arens vorab. „Es gilt, den sozialen Wandel politisch zu gestalten. Dabei ist die Einmischung von Menschen mit Behinderung absolut erwünscht.“

Mehr Diskussion über die Folgen des demographischen Wandels unter diesem Gesichtswinkel wünscht sich auch der Landesbeauftragte: „Der demographische und gesellschaftliche Wandel wird in Zukunft für Menschen mit Behinderung in vielen Lebensbereichen Veränderungen mit sich bringen, die heute oft noch nicht genügend diskutiert werden“, sagte Dr. Ulrich Hase.

Folgendes Programm ist am Freitag vorgesehen:

Nach einer Begrüßung durch den Landtagspräsidenten und den Landesbeauftragten werden ab 10:15 Uhr von Cornelia Daheim (Z\_punkt GmbH, Essen) Trends, Szenarien und Fragen zur Bedeutung des gesellschaftlichen Wandels für Menschen mit Behinderung entworfen und mit dem Plenum diskutiert. Anschließend wird Ralf Duckert (dsn, Kiel) die Ergebnisse einer Studie zur demographischen Entwicklung in Schleswig-Holstein vorstellen, die im Auftrag der Staatskanzlei erstellt worden ist.

Die gewonnenen Erkenntnisse werden dann ab 13:30 Uhr von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Tagung im Hinblick auf Teilhabe, Selbstbestimmung und Gleichberechtigung von Menschen mit Behinderung in Arbeitsgruppen vertieft diskutiert. Die Gäste sind eingeladen, dabei Zukunftsvisionen zu entwerfen.

Ab 15:15 Uhr ist eine Vorstellung der Ergebnisse im Plenarsaal vorgesehen.

Die Tagung endet um 16:00 Uhr.

**Die Veranstaltung ist presseöffentlich.**